



**Stufenplan:
Maßnahmen im Umgang mit dem Virus COVID-19
(Corona Virus)**

Stand 16. März 2020
PROXESS GmbH, Rietheim-Weilheim

PROXESS unterscheidet drei Stufen im Umgang mit dem Corona Virus:

Stufe 1: Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden

Stufe 2: Erkrankung von Kontaktpersonen der Mitarbeitenden

Stufe 3: Erkrankung von Mitarbeitenden

Stufe 1:

Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden

Mitarbeitenden-Information und laufende Aktualisierung der Lage national und international

Wir betrachten unsere Büros weiterhin als sicher und gesund für unsere Mitarbeitenden. Dennoch hat PROXESS in den vergangenen Jahren bereits intensiv in Home Office Arbeitsmöglichkeiten investiert. Der Unternehmensbereich Corporate Functions hat eine ausführliche Prüfung der Notwendigkeit pro Abteilung für die Anforderungen für eine Aufrechterhaltung der wesentlichen operativen Funktionen vorgenommen und VPN Verbindungen in hoher Zahl zur Verfügung gestellt, um im Fall des Falles möglichst viel Heimarbeit zu ermöglichen.

Hygienemaßnahmen:

Die Mitarbeitenden wurden informiert und aufgefordert, die folgenden Hygieneregeln einzuhalten:

- Grundsätzlich ist auf das Händeschütteln zu verzichten.
- Die Handhygiene ist entscheidend! Die Hände sind regelmäßig mit Seife zu waschen und die zahlreich aufgestellten Desinfektionsständer zu benutzen.
- Beim Husten und Niesen ist das Bedecken von Mund und Nase erforderlich
- Wenn sich jemand krank fühlt bzw. die typischen Anzeichen für eine Corona Virus-Infektion auftauchen (Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber, einige Betroffene leiden auch an Durchfall), sind die Mitarbeitenden aufgefordert, zu Hause zu bleiben.

Mitarbeitende können über den Outlook Webmail Client von zu Hause über eine 2-Faktor Authentifizierung auf E-Mails zugreifen. Mitarbeitende mit einem Laptop nehmen diesen bis auf Weiteres jeden Abend mit nach Hause. Diese Mitarbeitenden haben i.d.R. den für sie erforderlichen Zugang auf alle für eine Home Office-Tätigkeit notwendigen internen Laufwerke, VM Ware usw.

Kunden Support:

Über das PROXESS Kundenportal haben Kunden jederzeit die Möglichkeit, mit unserem Kundensupport Kontakt aufzunehmen. Über das Portal können Kunden ihre Anfragen an den Support senden und haben stets einen Überblick über den Beratungsstand.

Das Kundenportal wird rund um die Uhr betreut, eine Betreuung der kritischen Fälle ist sichergestellt.

Dienstreisen:

Um das Risiko von Ansteckungen mit dem Corona Virus möglichst gering zu halten, sind seit dem 5. März 2020 Dienstreisen in die Risikogebiete (siehe tagesaktuell Robert-Koch-Institut https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) grundsätzlich

untersagt. Zwingend notwendige Ausnahmen bedürfen der individuellen Genehmigung des Geschäftsführers.

Zudem sind die Mitarbeitenden gebeten worden, auch private Reisen in diese Gebiete zu verschieben. Sofern Reisen in diese Regionen unvermeidbar sind, sind sie dazu angehalten, für einen Zeitraum von 14 Tagen nach Rückkehr falls möglich von zu Hause aus zu arbeiten (Home Office).

Ergänzend dazu haben wir entschieden, persönliche Meetings mit Lieferanten, Kunden und Besuchern, die in den letzten 14 Tagen in diesen Gebieten (also den obig genannten Risikogebieten) waren, bis auf Weiteres zu verschieben oder alternativ telefonisch abzuhalten.

Rein interne Dienstreisen zwischen den Standorten sind generell untersagt. Ausnahmen sind individuell durch den Geschäftsführer zu genehmigen. Falls möglich, ist auf Telefon-, Teams- oder Videokonferenzen auszuweichen. Es gilt, die Ansteckungsgefahr zwischen den Standorten zu vermeiden.

Externe Gäste an den Standorten:

Grundsätzlich sollte vermieden werden, weitere externe Gäste (z.B. Kunden, Lieferanten) - insbesondere, wenn diese international tätig sind - in das Unternehmen einzuladen. Die betriebliche Notwendigkeit ist mit dem zuständigen Ansprechpartner bei PROXESS zu besprechen.

Stufe 2:

Bei Erkrankung von Kontaktpersonen unserer Mitarbeitenden an Covid-19:

PROXESS unterstützt das Ziel, die weitere Ausbreitung des Corona Virus so weit wie möglich zu verhindern. Daher werden unsere Mitarbeitenden im Falle der Erkrankung einer Kontaktperson (beruflich oder privat), zu der sie direkten persönlichen Kontakt hatten, für 14 Tage (die maximale Dauer der Inkubationszeit) in häuslicher Umgebung arbeiten, und die PROXESS-Gebäude nicht betreten.

Mitarbeitende dürfen die Standorte nicht betreten, sofern in der unmittelbaren Umgebung der Mitarbeitenden begründete Verdachtsfälle oder Ansteckungen bekannt sind. Die betroffene Person kann die Standorte erst wieder betreten, sobald sichergestellt ist, dass keine Ansteckungsgefahr (mehr) besteht.

Stufe 3:

Bestätigte Erkrankung von PROXESS Mitarbeitenden am Corona Virus:

Bei Erkrankung von Mitarbeitenden folgt PROXESS den Anweisungen des örtlichen Gesundheitsamtes.

Mitarbeitende, die selbst Krankheitssymptome haben wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, vermeiden im Zweifel alle nicht notwendigen Kontakte und arbeiten remote und/oder kontaktieren einen Arzt. Das Betreten der Standorte ist verboten, sofern begründete Verdachtsfälle oder Ansteckungen bekannt sind. Die betroffene Person kann die Standorte erst wieder betreten, sobald sichergestellt ist, dass keine Ansteckungsgefahr (mehr) besteht.

Veranstaltungen jeglicher Art am betroffenen Standort werden unmittelbar eingestellt:

- Am betroffenen Standort wird, soweit betrieblich möglich, remote gearbeitet.
- Andere oder weitere Maßnahmen werden ggf. bei Eintritt der Stufe 3 angeordnet.

Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des Unternehmens:

PROXESS hat eine Liste der Mitarbeitenden und Tätigkeiten erstellt, die im Falle einer behördlich angeordneten Quarantäne der jeweiligen Standorte durch eine Home Office-Tätigkeit den laufenden Betrieb des Unternehmens und der Erfüllung der Support-Pflichten den Kunden gegenüber sicherstellen.

Falls ein Prio 1-Problem bei Kunden entstehen sollte, hat PROXESS eine schnelle gegenseitige Erreichbarkeit sichergestellt. Mitarbeitende, die über kein Firmenhandy verfügen, haben eine private Telefonnummer (idealerweise Handy) an unsere Personalabteilung weitergegeben. Selbstverständlich werden diese Daten vertraulich behandelt und nur im Notfall verwendet.

Laufende Aktualisierung:

Deutsche Situation:

Wir verfolgen tagesaktuell alle Entwicklungen und Informationen bezüglich COVID-19 (Corona Virus) seitens der deutschen Gesundheitsbehörden und den örtlichen Behörden und beachten die Risikoempfehlungen des Robert-Koch-Instituts für Deutschland:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

Internationale Situation:

PROXESS verfolgt die COVID-19-Seiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO), u.a. mit täglichen Situationsberichten, Reisehinweisen und Reaktionen auf Gerüchte und Fehlinformationen:

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

Rietheim-Weilheim, 16. März 2020